

Kriterien rund um das Thema Pflege

Für alle Wettbewerbskategorien gültig

Schöne Grünanlagen erfordern Pflege. Diese Pflege kann so gestaltet werden, dass sie einen möglichst schonenden oder sogar positiven Einfluss auf die Umwelt hat.

Die Pflegekriterien sind für alle Wettbewerbskategorien (Bauern-/Nutzgarten, Gartenanlage/Park, Parkplatz, Balkonblumen/Bauwerksbegrünung) gültig und werden mit den Punkten der Wettbewerbskategorien ergänzt. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Pflegekriterien und der jeweiligen Wettbewerbskategorie.

Hintergrund

Durch den Abbau von Torf werden die in Mitteleuropa inzwischen selten gewordenen Moorlandschaften zerstört. Alternativ dazu können Kompost, Mulch oder Gründüngung verwendet werden. Auch die Produktion chemisch-synthetischer Dünger und Pflanzenschutzmitteln ist mit einer hohen Umweltbelastung verbunden: Die Dünger sind wasserlöslich und können somit ins Grundwasser ausgewaschen werden, während Pflanzenschutzmittel wertvolle Nützlinge und andere Organismen schädigen können. Empfehlenswert ist es einen geeigneten Pflanzenstandort sowie robuste Pflanzen auszuwählen, den Boden schonend zu pflegen und das Vorkommen von Nützlingen zu fördern (Quelle: [Natur im Garten Südtirol](#)).

Pflege		Punkte
Wasser	Wassersparende Bewässerung (z.B. Tröpfchenbewässerung)	
	Verwendung von Regenwasser	
Boden / Düngung	Verzicht auf Torf	
	Keine mineralische Düngung, sondern Pflege des Bodens mit Stallmist oder Kompost, Jauche, Mulch und Gründüngung	
	Komposthaufen ist vorhanden	
Pflanzenschutz	Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel (z.B. Kennzeichnung „für ökologischen Landbau geeignet“)	
	Nützlingsunterkünfte sind vorhanden: Strauchschnitt-, Totholz-, Laub-, Reisig- oder Steinhaufen, morscher Baum, Holzklötze mit Bohrlöchern („Insektenhotel“), zusammengebundene Schilf- oder andere hohle Pflanzenstängel für Insekten oder Nistkästen für Vögel	
	Verzicht auf Herbizide und Plastikfolien	
	Biologisch abbaubare Abdeckungen oder Mulch (z.B. Hackschnitzel)	

Spielregeln

Je erfülltes Pflegekriterium gibt es einen Punkt. Maximal sind 9 Punkte möglich. Die Pflegekriterien sind für alle Wettbewerbskategorien (Bauern-/Nutzgarten, Gartenanlage/Park, Parkplatz, Balkonblumen/Bauwerksbegrünung) gültig und werden mit den Punkten der Wettbewerbskategorien ergänzt. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Pflegekriterien und der jeweiligen Wettbewerbskategorie.

Kategorie Balkonblumen und Bauwerksbegrünung (Gründächer und Fassadenbegrünung)

Grüne Infrastruktur: Natürliche und naturnahe Flächen und Grünflächen tragen zum Wohl des Menschen bei und sichern die Lebensqualität. Kleine Grüninseln oder Grünkorridore, in denen beispielsweise Insekten, Vögel oder kleine Nagetiere leben können, werden vernetzt und ergeben einen zusammenhängenden Lebensraum. Die natürliche Kühlung von Gebäuden ist auch Bestandteil dieses Konzeptes.

Hintergrund

Informationen rund um die Bauwerksbegrünung und Listen von dafür geeigneten Pflanzen und von essbaren Blüten, heimischen Bäumen und Sträuchern sowie Neophyten befinden sich im Anhang des [IDM-Leitfadens für nachhaltige Gartengestaltung](#).

Balkonblumen und Bauwerksbegrünung (Gründächer und Fassadenbegrünung)		Punkte
Balkone und Terrassen	Pflanzen mit Pollen oder Nektar (z.B. Heimische Kräuter, blühende Sträucher oder Zierpflanzen)	
	Sträucher oder Stauden mit Früchten	
	Pflanzen mit geringem Wasserbedarf	
	Gefäße werden wiederverwendet	
	Gefäße aus Naturmaterialien (Stein, Ton etc.)	
	Mehrjährige Pflanzen werden überwintert	
Mauer und Dach	Vertikale Begrünung an der Hausmauer z.B. mit Kletterpflanzen	
	Dachflächen sind begrünt	
Schönheit	Die Bauwerksbegrünung passt zur Architektur, macht einen stimmigen und harmonischen Gesamteindruck und verschönert das Gebäude (5 Punkte)	
NOGO	Punkteabzug bei Neophyten (z.B. Chusan-Hanfpalme, Sommerflieder, Gewöhnlicher Wilder Wein) (max - 3 Punkte)	

Spielregeln

Je Kriterium gibt es einen Punkt. Für Schönheit gibt es bis zu 5 Punkte. Wenn sich Neophyten in der Bauwerksbegrünung befinden, werden je nach Dominanz bis zu 3 Punkte abgezogen. Insgesamt sind bis zu 13 Punkte möglich. Für die Gesamtpunktezahl werden die Punkte der Pflegekriterien und der Wettbewerbskategorie Bauwerksbegrünung summiert. Insgesamt sind bis zu 22 Gesamtpunkte möglich.

Kategorie Parkplatz (nur Tourismusbetriebe)

Bäume sind nicht nur Lebensraum, sondern spenden Schatten und tragen so zur natürlichen Kühlung bei. Zudem ermöglichen es Bäume, Sträucher und unversiegelte Flächen – wie zum Beispiel versickerungsfähige Parkplätze – Regenwasser aufzunehmen und somit Überschwemmungen zu vermeiden.

Hintergrund

Hilfestellungen und Hintergrundinformationen zur Gestaltung eines Parkplatzes sowie Listen von heimischen Bäumen und Sträuchern sowie Neophyten befinden sich im Anhang des [IDM-Leitfadens für nachhaltige Gartengestaltung](#).

Parkplatz (nur Tourismusbetriebe)		Punkte
Ausstattung	Versickerungsfähiger Belag	
	Dauerhafte Bepflanzung direkt im Boden gepflanzt, nicht im Kübel	
	Trockensteinmauer	
Beschattung	Bäume oder Lauben aus heimischen Pflanzen	
	Blühende Bäume	
	Obstbäume	
Hecke	Hecken aus heimischen Pflanzen	
	Blühende Sträucher	
	Beerensträucher	
	Rosenhecke	
Zusatz	Sitzmöglichkeiten	
Schönheit	Die Grünelemente fügen sich harmonisch in die Struktur des Parkplatzes ein, strahlen Ruhe aus und laden zum Verweilen ein. (5 Punkte)	
NOGO	Punkteabzug bei Neophyten (z.B. Chusan-Hanfpalme, Robinie, Blauglockenbaum, Sommerflieder, Gewöhnlicher Wilder Wein, Topinambur) (max - 3 Punkte)	

Spielregeln

Je Kriterium gibt es einen Punkt. Für Schönheit gibt es bis zu 5 Punkte. Wenn sich Neophyten am Parkplatz befinden, werden je nach Dominanz bis zu 3 Punkte abgezogen. Insgesamt sind bis zu 16 Punkte möglich. Für die Gesamtpunktzahl werden die Punkte der Pflegekriterien und der Wettbewerbskategorie Parkplatz summiert. Insgesamt sind bis zu 25 Gesamtpunkte möglich.

Kategorie Bauern- und/oder Nutzgarten

Selbst angebautes Gemüse hat eine besondere Qualität. Aus solchen Lebensmitteln entstehen Gerichte, die außergewöhnlich gut schmecken. Kräutergärten, insbesondere solche mit vielen blühenden Pflanzen, sind zudem ein sehr wichtiges Habitat für Wildbienen und andere Insekten. Der Anbau von autochtonen Sorten, Raritäten oder alten Landsorten fördert den Erhalt der heimischen genetischen Vielfalt.

Hintergrund

Listen von essbaren Blüten, heimischen Bäumen und Sträuchern sowie Neophyten befinden sich im Anhang des [IDM-Leitfadens für nachhaltige Gartengestaltung](#).

Bauern- und/oder Nutzgarten		Punkte
Ausstattung	Nutzpflanzen aus eigener Aufzucht oder aus heimischer Produktion	
	Raritäten, alte heimische Landsorten	
Obst	Obstbäume	
	Streuobstwiese	
	Beerenobst (Sträucher)	
Blühendes	Heimische Kräuter (z.B. Salbei, Thymian)	
	Essbare Blüten (z.B. Ringelblumen, Malven, Kapuzinerkresse)	
	Heimische Zierpflanzen (z.B. Stockrosen, Königskerze)	
Schönheit	Der Garten bietet Platz für Nutzpflanzen, aber auch auf ästhetische Elemente wurde Wert gelegt. Blüten in unterschiedlichen Farben sind vorhanden, Pflanzen unterschiedlicher Höhe sind vorhanden. Er ist klar gestaltet, eventuell mit Trennelementen wie einem Holzzaun oder Hecken. (5 Punkte)	
NOGO	Punkteabzug bei Neophyten (z.B. Chusan-Hanfpalme, Sommerflieder, Gewöhnlicher Wilder Wein, Topinambur) (max - 3 Punkte)	

Spielregeln

Je Kriterium gibt es einen Punkt. Für Schönheit gibt es bis zu 5 Punkte. Wenn sich Neophyten im Nutzgarten befinden, werden je nach Dominanz bis zu 3 Punkte abgezogen. Insgesamt sind bis zu 13 Punkte möglich. Für die Gesamtpunktzahl werden die Punkte der Pflegekriterien und der Wettbewerbskategorie Nutzgarten summiert. Insgesamt sind bis zu 22 Gesamtpunkte möglich.

Kategorie Garten- und/oder Parkanlage

Ein Garten oder Park ist das Herzstück einer jeden Hotelanlage oder eines jeden Zuhauses. Der Wohlfühlfaktor erhöht sich, je vielfältiger die Struktur ist: Sträucher, Hecken und Einzelbäume gliedern die Anlage in verschiedene Zonen und lenken den Blick. Eine Duftwiese kann an heißen Tagen zum Ort einer Outdoor-Aromatherapie-Anwendung werden. Eine begrünte Pergola mit Sitzgelegenheiten bietet Schutz vor Wind und Sonne. Harmonisch und beruhigend wirken auch Teiche oder Naturbadeteiche, die zudem einen sehr hohen Wert für die Natur haben.

Hintergrund

Hintergrundinformationen zu den Kriterien (z.B. wie eine Blumenwiese angelegt werden kann oder was bei einem Naturbadeteich nicht fehlen darf) und Listen von heimischen Bäumen und Sträuchern sowie Neophyten befinden sich im Anhang des [IDM-Leitfadens für nachhaltige Gartengestaltung](#).

Garten- und/oder Parkanlage		Punkte
Bäume	Heimische Bäume	
	Blühende Bäume	
	Obstbäume	
	Lauben aus heimischen Pflanzen	
	Mit Sitzgelegenheit oder vergleichbarer Nutzung	
Hecke	Hecken aus heimischen Pflanzen	
	Blühende Sträucher	
	Beerensträucher	
	Rosenhecke	
Besondere Standorte	Naturbadeteich mit ausgiebiger Uferbepflanzung oder Teich	
	Sand bzw. Trockenstandort	
	Trockensteinmauer	
	Wildes Eck	
	Wiese: Blumenwiese, Kräuterviese oder Wildwuchs	
Schönheit	Der Park ist vielfältig und abwechslungsreich gestaltet. Auch mit unterschiedlichen Farben, Texturen und Wuchshöhen wird gespielt. Die Bepflanzung lenkt den Blick und teilt den Park in verschiedene „Gartenzimmer“ ein, die zur Entspannung einladen. (5 Punkte)	
NOGO	Punkteabzug bei Neophyten (z.B. Chusan-Hanfpalme, Essigbaum, Robinie, Blauglockenbaum, Sommerflieder, Gewöhnlicher Wilder Wein, Topinambur). (max -3 Punkte)	

Spielregeln

Je Kriterium gibt es einen Punkt. Für Schönheit gibt es bis zu 5 Punkte. Wenn sich Neophyten im Garten/Park befinden, werden je nach Dominanz bis zu 3 Punkte abgezogen. Insgesamt sind bis zu 19 Punkte möglich. Für die Gesamtpunktzahl werden die Punkte der Pflegekriterien und der Wettbewerbskategorie Garten summiert. Insgesamt sind bis zu 28 Gesamtpunkte möglich.